

*„Bewegung
ist die Seele
aller Dinge“*

Paul Klee

Qualifikationen:

- **2002-2005**

Physiotherapieausbildung
in Neuss, Abschluss mit
dem Staatsexamen in Neuss.

- **2007-2012**

5-jähriges Osteopathiestudium
an der International Academy of
Osteopathy (IAO) in Neuss.

- **2015**

Staatliche Anerkennung zur Heilpraktikerin

- **2016**

Balancierte Ohrakupunktur nach J. Seeber

- Seit **2012** besuche ich fortlaufend osteopathische Fortbildungen.

- Von **2013** bis **2024** Anstellung als Heilpraktikerin,
Schwerpunkt Osteopathie in einer Naturheilpraxis in
Neuss

- Seit **2024** Anstellung in einer osteopathischen Praxis
in Ratingen

- Seit **2017** Selbständigkeit als Heilpraktikerin,
Schwerpunkt Osteopathie in Düsseldorf.



Mitglied im Verband bvo



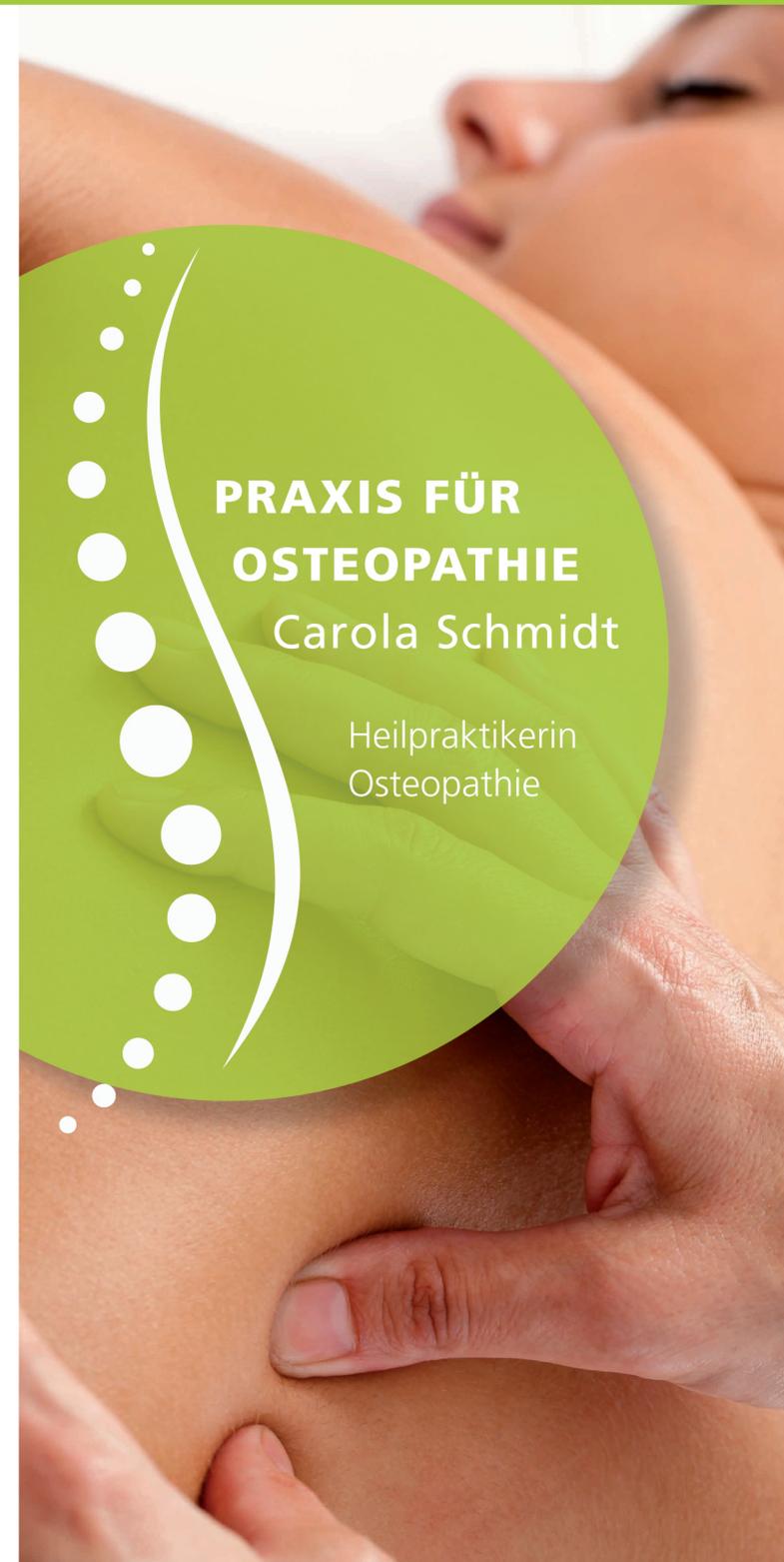
**PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE**
Carola Schmidt

Heilpraktikerin
Osteopathie

Roßstr. 69 (Balance)
40476 Düsseldorf
Tel. 0211.97 53 24 69
info@osteopathie-carola-schmidt.de
www.osteopathie-carola-schmidt.de

**PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE**
Carola Schmidt

Heilpraktikerin
Osteopathie





Was ist Osteopathie ...

Der amerikanische Arzt Dr. Andrew Taylor Still (1828- 1917) entwickelte Ende des 19. Jahrhunderts auf Grundlagen der Humanmedizin (Anatomie, Physiologie, Embryologie, Pathologie) ein ganzheitliches Diagnose- und Therapieverfahren, das den menschlichen Organismus als funktionelle Einheit begreift.

Dabei geht es um das Erkennen und Behandeln von Funktionsstörungen (Bewegungseinschränkungen) mittels manueller Techniken, damit die im Körper innewohnenden autoregulativen Prozesse in Gang gesetzt werden können.

Die Osteopathie bedient sich dabei dreier Systeme, in denen Funktionsstörungen auftreten können.

Die 3 Systeme ...

● das parietale System:

Bewegungsapparat (Wirbelsäule, Gelenke, Muskeln, Sehnen, Bänder, Faszien)

● das viszerale System:

Organe, Organsystem, Gefäße

● das cranio-sacrale System:

die Verbindung zwischen Schädel (Cranio) und Kreuzbein (Sacrum) inklusive des Rückenmarks und des Nervensystems

Wie wirkt Osteopathie ...

Die Osteopathie sieht ihre Aufgabe vor allem darin, die Selbstheilungskräfte mit spezifischen osteopathischen Techniken zu aktivieren, damit die im Körper innewohnenden autoregulativen Mechanismen heilen können. Dabei sucht er die Ursache des Problems und behandelt diese.

Das Ziel ist eine Verbesserung der Beweglichkeit der betroffenen Struktur, um den Patienten dadurch auf natürliche Art und Weise ins Gleichgewicht zu bringen. Psychische und soziale Faktoren, aber auch das Ernährungs- und Bewegungsverhalten fließen bei der Befunderhebung mit ein.

An wen richtet sich Osteopathie ...

Angesprochen ist jeder, der gesundheitliche Beschwerden ganzheitlich behandeln lassen möchte.

Diese können sein:

- Rücken- und Gelenkschmerzen und Verspannungen
- Atembeschwerden
- internistische Funktionsstörungen wie Verdauungsbeschwerden etc.
- funktionelle Beschwerden während der Schwangerschaft und nach der Entbindung

Kosten und Dauer der Behandlung ...

Osteopathie ist eine Privatleistung für gesetzlich Versicherte und wird nicht von den Krankenkassen übernommen, jedoch gibt es gegebenenfalls einen Zuschuss. Bitte klären Sie dies persönlich mit Ihrer Krankenkasse.

Die privaten Krankenversicherungen übernehmen in der Regel die Behandlungskosten, hierbei werden die osteopathischen Leistungen nach dem Heilpraktikergebührengesetz abgerechnet.

Die Behandlungsdauer beträgt 60 Minuten und kostet 92,- Euro.

Wieviele Behandlungen Sie benötigen, wird individuell und nach Ihrem Beschwerdebild festgelegt.

